

## Pressemitteilung Press Release

**063/2016 - Mai 2016**

**Blatt/Page 1**

### ***Formaldehyd – heimtückisches Gift, das allgegenwärtig ist***



Formaldehyd ist eine sehr vielseitig einsetzbare Chemikalie. Sie ist in Laminaten, Teppichböden sowie in Lacken und Farben enthalten und kommt in der normalen Atmosphäre in verschwindend geringer Menge von 0,001 ppm vor.

Formaldehyd ist ein säuerlich stechend riechendes Gas, das zur Gruppe der Aldehyde gehört und meist in 35-prozentiger wässriger Lösung als Formalin in den Handel gelangt.

Für die Herstellung von Kunstharzen und Kunststoffen ist Formaldehyd gut einsetzbar, da leicht polymerisierbar.

In Lackierereien zum Beispiel tritt Formaldehyd an verschiedenen Quellen aus.

Gesundheitsschädliche Wirkung ruft Formaldehyd bei einer Konzentration von 30-80 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft hervor. Je nach Aufenthaltsort kann die Belastung sogar bis zu 3.000 Mikrogramm pro Kubikmeter betragen. Der Grenzwert beträgt 0,5 ppm bzw. 0,62 mg/m<sup>3</sup>.

Geruchlich wahrnehmbar ist Formaldehyd ab einer Konzentration von 60 mg/m<sup>3</sup>. Die ersten Alarmzeichen für die Anwesenheit von Formaldehyd in der Luft sind Atembeschwerden, Augen- und Schleimhautreizungen sowie Hustenreiz. Ohne geeigneten Atemschutz kann Formaldehyd bei längerer Einwirkung Unwohlsein und heftige Kopfschmerzen hervorrufen. Es ist weiterhin erwiesen, dass durch die Einwirkung von Formaldehyd Krebs sowie Allergien als Langzeitfolge hervorgerufen werden können. Eine Gefährdungsanalyse und -beurteilung für den Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung ist notwendig. Für Personen, die sich über die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung informieren wollen:



**Helpline: 07151/975099-15**

**ekastu.de**

**info@ekastu.de**

**oder**

**Helpline: +423 380 06 06**

**www.ekastu.li**

**info@ekastu.li**

